

# THERMOPAL®-FS33

Feinspachtel für THERMOPAL-Sanierputze



Artikelnummer	Inhalt	ME	Verpackung	Farbe
201422001	25	KG	Sack	cremeweiß

## Produkteigenschaften

- mineralischer Werk trockenmörtel
- cremeweiß

## Vorteile

- dampfdiffusionsoffen
- früh abriebfähig
- spannungsarm

## Einsatzgebiete

- zur Herstellung feiner Putzoberflächen
- für Schichtdicken von 1 bis 3 mm
- für innen und außen

## THERMOPAL<sup>®</sup>-FS33

### Technische Daten

#### Materialeigenschaften

Produktkomponenten	TK-System
Materialbasis	Werkrockenmörtel
Konsistenz	Spachtelkonsistenz
Körnung max	< 1 mm
Frishmörtelrohddichte	ca. 1,8 kg/dm <sup>3</sup>
Druckfestigkeit (28 Tage)	ca. 4 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit (Klassifizierung DIN EN 998-1)	CS II
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	ca. 1 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup>
Kapillare Wasseraufnahme	> 0,3 kg/m <sup>2</sup>
Wasserdampfdiffusionskoeffizient $\mu$	< 15
Wassereindringung	≤ 5 mm
Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ (Lambda)	ca. 0,67 W/m * K
Dauerhaftigkeit	Beständig bei Anwendung gemäß TM
Klassifizierung des Brandverhaltens gemäß DIN EN 13501-1	A1

#### Anmischen

Mischzeit	ca. 3 Minuten
Wasserszugabe	von 6,5 l bis 7 l

#### Verarbeitung

Untergrund- / Verarbeitungstemperatur	von 5 °C bis 30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
Max. Schichtdicke pro Arbeitsgang	bis 3 mm
Verbrauch pro m <sup>2</sup> und mm Schichtdicke	ca. 1,4 kg/m <sup>2</sup>
Überarbeitbar (min.)	nach 24 Stunden
Aushärtungsfortschritt pro 24 Std.	min. 1 mm

### Verarbeitungstechnik

#### Hilfsmittel / Werkzeuge

- Rührwerk (ca. 500–700 U/min)
- geeignetes Rührpaddel
- Kelle
- Glättkelle
- Schwammbrett

#### Handverarbeitung

spachtelbar mit Kellen

### Untergrund vorbereiten

#### Anforderung an den Untergrund

1. fest
2. frei von haftungsmindernden Stoffen
3. griffig
4. tragfähig

## THERMOPAL<sup>®</sup>-FS33

### Fläche vorbereiten

1. Schwindvorgänge im Sanierputz müssen weitgehend abgeschlossen sein.
2. Stark saugende und geringfügig sandende Untergründe sind mit ASO-Unigrund-GE oder ASO-Unigrund-K zu grundieren.
3. Die Grundierung muss vor den nachfolgenden Arbeitsschritten vollständig durchtrocknen / ausreagieren.
4. Bei Anwendungen auf THERMOPAL-SR24, THERMOPAL-SR44 oder THERMOPAL-ULTRA ist keine Grundierung erforderlich.

### Anwendung

#### Anmischen

1. Das Wasser (von 6,5 l bis 7 l) in einen sauberen Mischeimer geben und mit 25 kg der Pulverkomponente zu einer homogenen, klumpenfreien Masse vermischen.
2. Die Mischzeit beträgt ca. 3 Minuten.

#### Flächenequalisierung

1. Die Spachtelmasse in der erforderlichen Schichtdicke auftragen.
2. Die Oberfläche kann nach entsprechender Wartezeit mittels Reibe-, Filz oder Schwammbrett abgerieben werden.
3. Pro 1 mm Schichtdicke einen Tag Standzeit einhalten.

### Lagerbedingungen

#### Lagerung

Kühl und trocken. Mind. 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

### Entsorgung

Produktreste können nach Abfallschlüssel AVV 17 01 01 entsorgt werden.

### Hinweise


- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von THERMOPAL<sup>®</sup>-FS33 schützen!
- Bei der Ausführung von Putzarbeiten sind grundsätzlich die DIN 18350 und DIN V 18550 zu beachten. Die Putzoberfläche soll nach vollständiger Durchtrocknung frei von Rissen sein. Haarrisse/Schwindrisse ohne Hohllagen sind jedoch unbedenklich und beeinträchtigen nicht die technischen Eigenschaften.
- Bei zu schnellem Wasserentzug (aufgeheizte Räume oder stark saugende Untergründe) oder nicht ausreichend getrockneten Putzuntergründen besteht die Gefahr von Rissbildungen!
- Bereits angesteiften THERMOPAL<sup>®</sup>-FS33-Mörtel nicht durch Wasserzugabe oder Frischmörtel wieder verarbeitungsfähig machen. (Gefahr einer unzureichenden Festigkeitsentwicklung)
- Sehr feuchte Untergründe verursachen evtl. längere Wartezeiten bis zum Abreiben.
- Sehr hohe Luftfeuchtigkeiten sind durch geeignete Maßnahmen wie z.B. durch Anwendung von Kondenstrockner, umlüften etc. zu vermeiden. Direktheizungen oder Zugluft sind jedoch zu vermeiden.
- Vor starker Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Zur farblichen Gestaltung sind hoch diffusionsfähige Silikatfarben einzusetzen.
- Zu frühes oder zu intensives Abreiben bewirkt eine Bindemittelkonzentration auf der Oberfläche und kann Spannungsrisse verursachen.

GISCODE: ZP1

# THERMOPAL®-FS33

## Erläuterungen

Konformität / Deklaration / Nachweise

	
<b>SCHOMBURG GmbH &amp; Co. KG</b> Aquafinstraße 2 – 8 D-32760 Detmold 13 2 01422	
DIN EN 998-1-2010-12 <b>THERMOPAL-FS33</b> Sanierputzmörtel (R)	
Druckfestigkeit	CS II
Kapillare Wasseraufnahme 24h, Prisma	≥ 0,3 kg/m <sup>2</sup>
Wassereindringung	≤ 5 mm
Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit (μ)	≤ 15
Haftzugfestigkeit 28 d	≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup>
Bruchbild	B
Wärmeleitfähigkeit, λ10, dry, Tabellierter Mittelwert (P= 50 %), DIN EN 1745	< 0,67
Brandverhalten	A1
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	Beständig, bei Anwendung gemäß Technischem Merkblatt

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfallsind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.